

Internationale Abkommen zum Internationalen Privat- und Verfahrensrecht

Stand: 29.12.2011 (BGBl. 2011 II S. 1185–1376)

I. IPR-Allgemein

1. Das *Übereinkommen vom 30.8.1961 zur Verminderung der Staatenlosigkeit* (BGBl. 1977 II S. 597, 598) ist nach seinem Art. 18 Abs. 2 für *Kroatien* am 21.12.2011 und *Nigeria* am 19.12.2011 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1241).

2. Das *Übereinkommen vom 28.9.1954 über die Rechtsstellung der Staatenlosen* (BGBl. 1976 II S. 473, 474) ist nach seinem Art. 39 Abs. 2 für *Nigeria* am 19.12.2011 und *Philippinen* am 21.12.2011 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1335).

II. Internationales Verfahrensrecht

1. Das *Übereinkommen vom 10.6.1958 über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche* (BGBl. 1961 II S. 121, 122; 1987 II S. 389) ist nach seinem Art. XII Abs. 2 für *Liechtenstein* am 5.10.2011 nach Maßgabe eines bei Hinterlegung der Beitrittsurkunden abgegebenen Vorbehalts nach Art. 1 Abs. 3 des Übereinkommens in Kraft getreten.

Die *ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien* als einer der Rechtsnachfolger des ehemaligen Jugoslawien (vgl. die Bekanntmachung vom 4.10.1994, BGBl. II S. 3650) hat am 16.9.2009 den von Jugoslawien am 26.2.1982 abgegebenen Vorbehalt (vgl. die Bekanntmachung vom 5.10.1982, BGBl. II S. 949) für ihr Hoheitsgebiet zurückgenommen (BGBl. II S. 1242).

2. Das *Protokoll vom 27.3.1998 über die Vorrechte und Immunitäten der Internationalen Meeresbodenbehörde* (BGBl. 2007 II S. 195, 196) ist nach seinem Art. 18 Abs. 2 für *Guyana* am 24.11.2011 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1294).

3. Das *Übereinkommen vom 9.9.2002 über die Vorrechte und Immunitäten des Internationalen Strafgerichtshofs* (BGBl. 2004 II S. 1138, 1139) ist nach seinem Art. 35 Abs. 2 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

<i>Chile</i>	am	26.10.2011
nach Maßgabe einer Erklärung nach Art. 23 des Übereinkommens		
<i>Costa Rica</i>	am	28.5.2011
<i>Malta</i>	am	21.10.2011
nach Maßgabe einer Erklärung nach Art. 23 des Übereinkommens		
<i>Tschechische Republik</i>	am	3.6.2011
nach Maßgabe einer Erklärung nach Art. 23 des Übereinkommens		
<i>Tunesien</i>	am	29.7.2011
(BGBl. II S. 1358).		

III. Internationales Schuld- und Wirtschaftsrecht

1. Das *Protokoll vom 2.5.1996 zur Änderung des Übereinkommens von 1976 über die Beschränkung der Haftung für Seeforderungen* (BGBl. 2000 II S. 790, 791) ist nach seinem Art. 11 Abs. 2 für

<i>Antigua und Barbuda</i>	am	10.1.2010
<i>Belgien</i>	am	7.1.2010
<i>Estland</i>	am	14.6.2011
<i>Griechenland</i>	am	4.10.2009
<i>Indien</i>	am	21.6.2011
<i>Island</i>	am	15.2.2009
<i>Kanada</i>	am	7.8.2008
<i>Liberia</i>	am	17.12.2008
<i>Malaysia</i>	am	10.2.2009
<i>Mongolei</i>	am	27.12.2011
<i>Niederlande</i>	am	23.3.2011
<i>Palau</i>	am	28.12.2011

<i>Türkei</i>	am	17.10.2010
<i>Tiwalu</i>	am	12.4.2009
<i>Ungarn</i>	am	2.10.2008
in Kraft getreten (BGBl. II S. 1243).		

2. Der Bundestag hat das *Gesetz zur Änderung des Übereinkommens vom 11.10.1985 zur Errichtung der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur vom 6.12.2011* beschlossen. Das Gesetz trat am 15.12.2011 in Kraft (BGBl. II S. 1261).

3. Das *Übereinkommen vom 25.6.1998 über den Zugang zu Informationen, die Öffentlichkeitsbeteiligung an Entscheidungsverfahren und den Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten (Aarhus-Übereinkommen)* [BGBl. 2006 II S. 1251, 1252] ist nach seinem Art. 20 Abs. 3 für *Island* am 18.1.2012 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1293).

4. Auf Grund des Art. 2 Nr. 2 des Gesetzes vom 7.12.1995 zu dem Protokoll vom 27.6.1989 zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken (BGBl. 1995 II S. 1016) hat das Bundesministerium der Justiz die *Verordnung zu der Änderung der Gemeinsamen Ausführungsordnung vom 18.1.1996 zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken und zum Protokoll zu diesem Abkommen vom 15.12.2011* erlassen. Die Verordnung trat am 24.12.2011 in Kraft (BGBl. II S. 1298).

5. Das *Übereinkommen vom 20.10.1972 über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See* (BGBl. 1976 II S. 1017, 1018) ist nach seinem Art. IV Abs. 3 für *Palau* am 29.9.2011 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1349).

IV. Internationales Familien- und Erbrecht

Das *Haager Übereinkommen vom 13.1.2000 über den internationalen Schutz von Erwachsenen* (BGBl. 2007 II S. 323, 324) ist nach seinem Art. 57 Abs. 2 lit. a für *Finnland* am 1.3.2011 sowie nach seinem Art. 57 Abs. 2 lit. b für *Estland* am 1.11.2011 nach Maßgabe einer Erklärung nach Art. 32 sowie eines Vorbehalts nach Art. 56 des Übereinkommens in Kraft getreten (BGBl. II S. 1363).